

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Katharina Binz (KV Mainz)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 138 bis 141:

nach Verbüßung ihrer Strafe prioritär zurückgeführt werden. Da, wo Rückführungen notwendig sind, müssen sie auch vollziehbar sein, und **dabei vollzogen werden. Deshalb arbeitet die Koalition mit den Ländern daran, Lücken in den gesetzlichen Regelungen zu schließen und Vorschriften anzupassen, die Rückführungen bislang verhindern oder erschweren. Dabei ist klar: Rückführungen sind mit menschlichen Härten verbunden. Sie müssen** stets dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit folgen, der **auch bei gesetzlichen Änderungen unsere Leitschnur** Richtschnur ist. Gerade der Schutz vulnerabler Gruppen, sowie von Familien und Kindern muss sichergestellt sein. **Bei den gesetzlichen Anpassungen zur Verbesserung der Rückführung achten wir darauf, dass das sichergestellt ist.**

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Mona Neubaur (KV Düsseldorf); Florian Hassler (KV Böblingen); Katharina Fegebank (KV Hamburg-Nord); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Tobias Lindner (KV Germersheim); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Sascha Müller (KV Schwabach); Fabian Ehmann (KV Mainz); Manuela Rottmann (KV Bad Kissingen); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Iordanis Daniel Mouratidis (KV Magdeburg); Chantal Kopf (KV Freiburg); Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn); Pia Schellhammer (KV Mainz-Bingen); Matthias Gauger (KV Esslingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.